

bürgerorientiert · professionell · rechtsstaatlich



Verkehrsunfallentwicklung 2016

Polizeipräsidium Köln

Direktion Verkehr

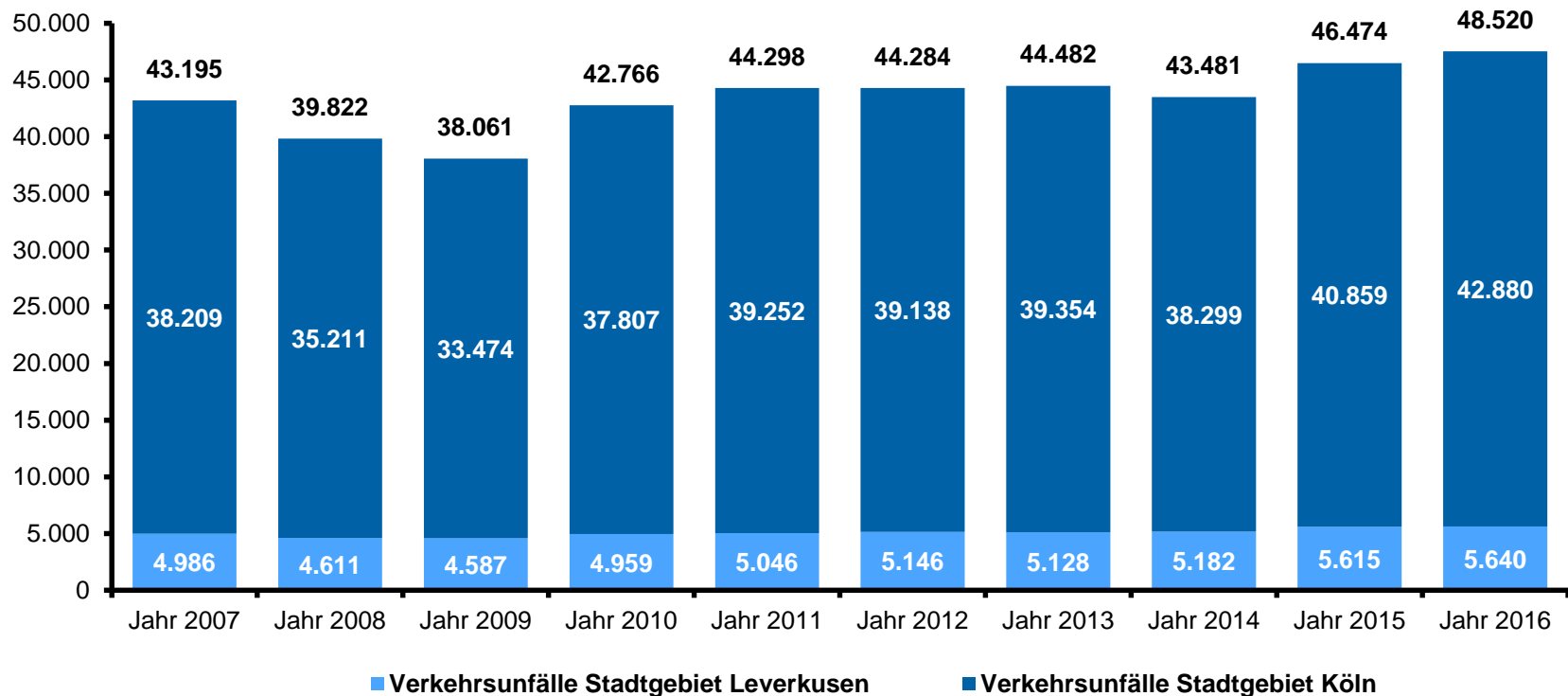
Verkehrsunfallentwicklung 2016

Polizeipräsidium Köln

Stadtregion Köln/Leverkusen

Verkehrsunfallentwicklung (Alle Kategorien)

Stadtgebiet Köln **plus** 2.046 (+4,2%) zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen **plus** 25 (+0,5%) zum Vorjahr



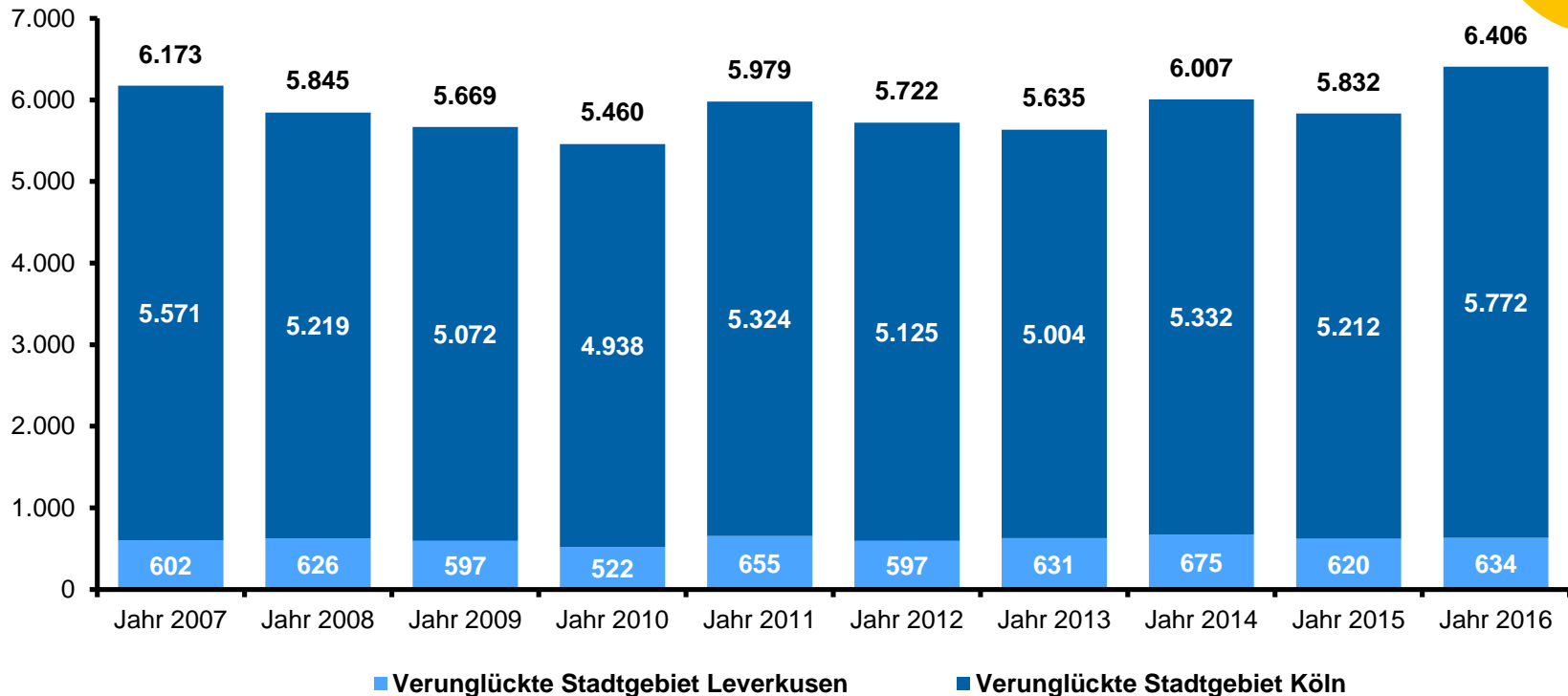
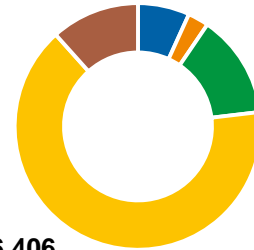
Verunglücktenentwicklung

(getötet, schwer- und leichtverletzt)

Stadtgebiet Köln **plus 560 (+10,7%)** zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen **plus 14 (+2,3%)** zum Vorjahr

Altersgruppen der Verunglückten

- Kinder 435
- Jugendliche 175
- Junge Erwachsene 871
- Erwachsene 4.180
- Senioren 745

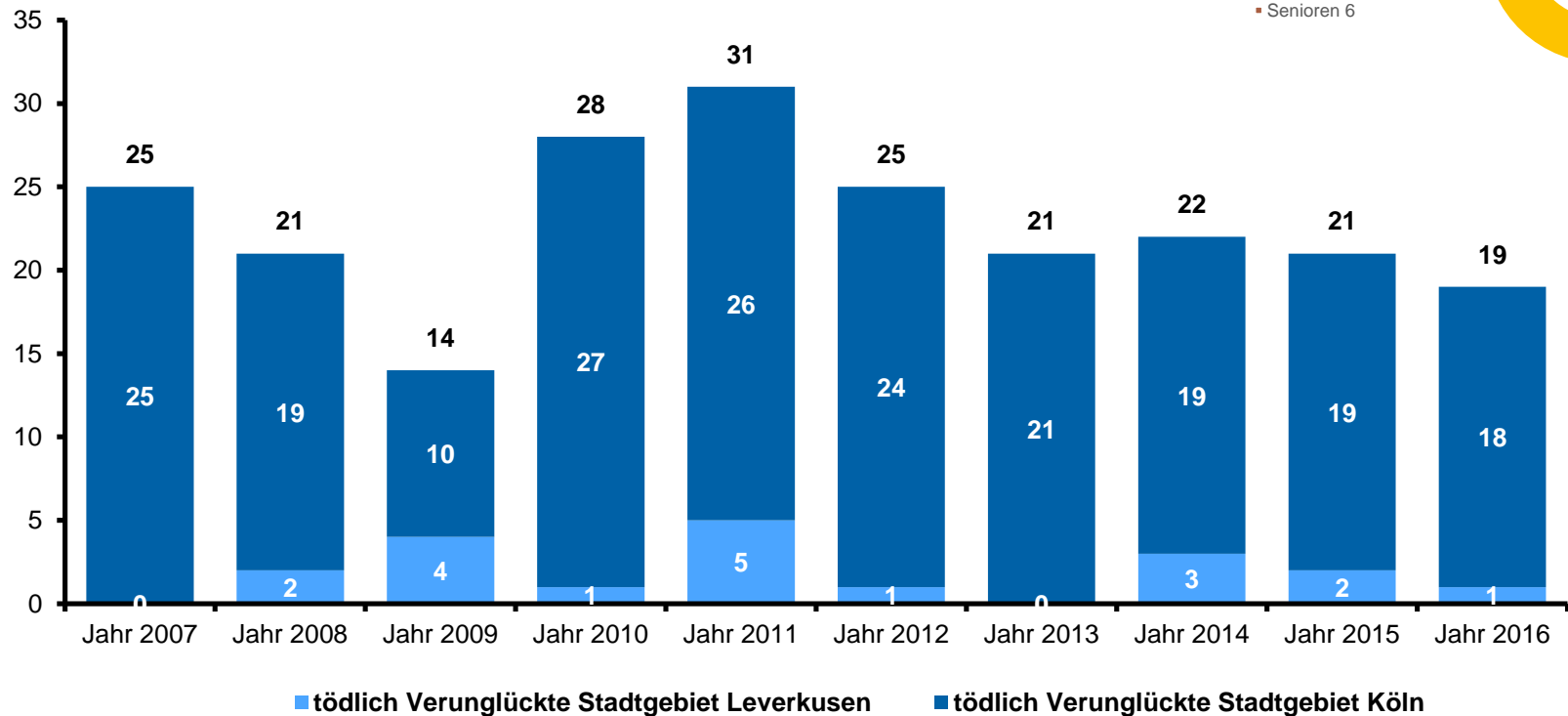
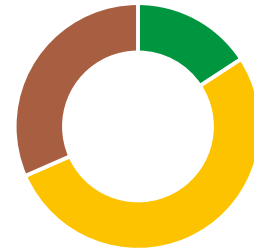


Getötete Personen

Stadtgebiet Köln unverändert (18) zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen eine getötete Person (2 in 2015)

Altersgruppen der Getöteten

- Kinder 0
- Jugendliche 0
- Junge Erwachsene 3
- Erwachsene 10
- Senioren 6

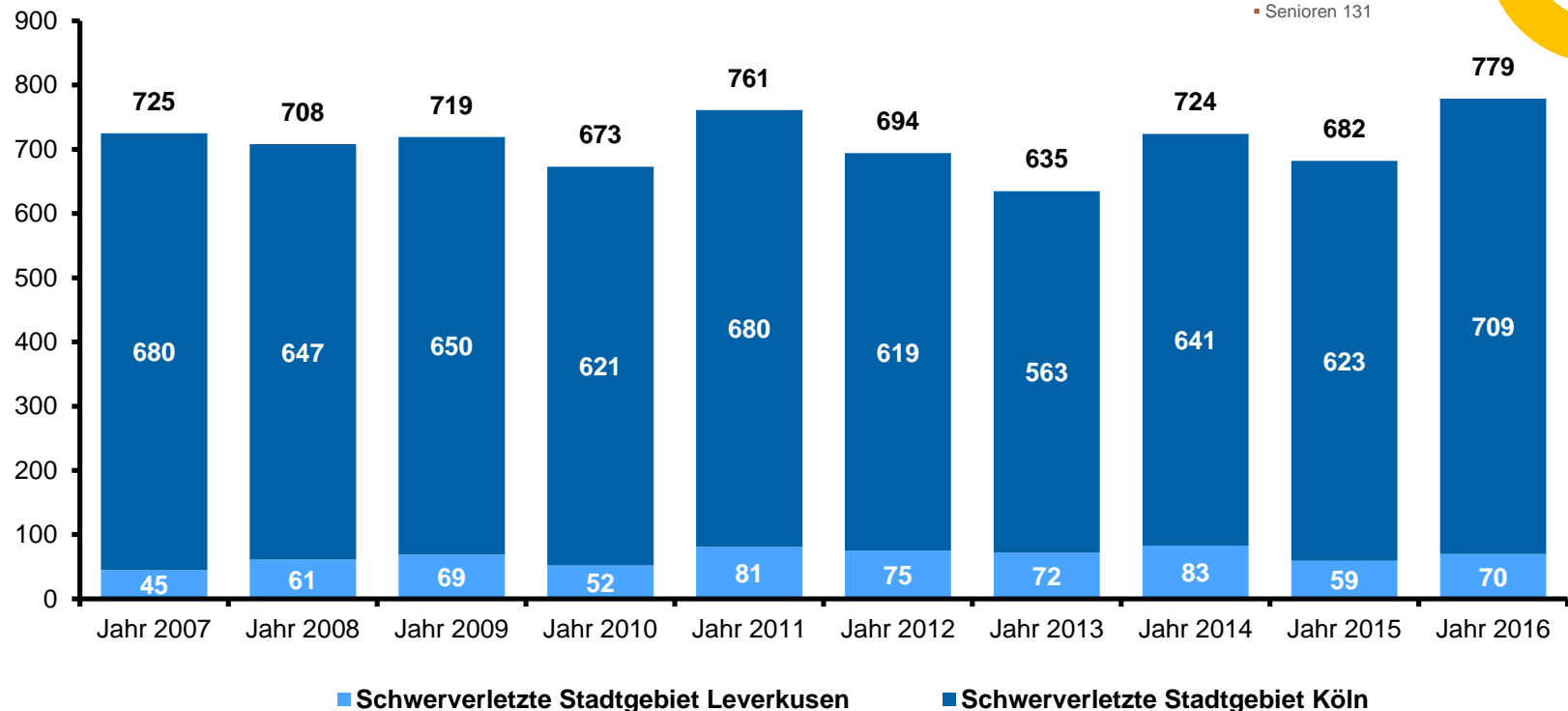
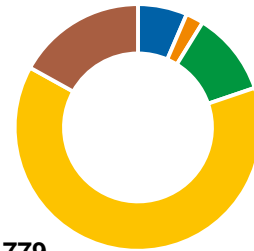


Schwer verletzte Personen

Stadtgebiet Köln **plus 86 (+13,8%)** zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen **plus 11 (+18,6%)** zum Vorjahr

Altersgruppen der Schwerverletzten

- Kinder 50
- Jugendliche 18
- Junge Erwachsene 85
- Erwachsene 495
- Senioren 131

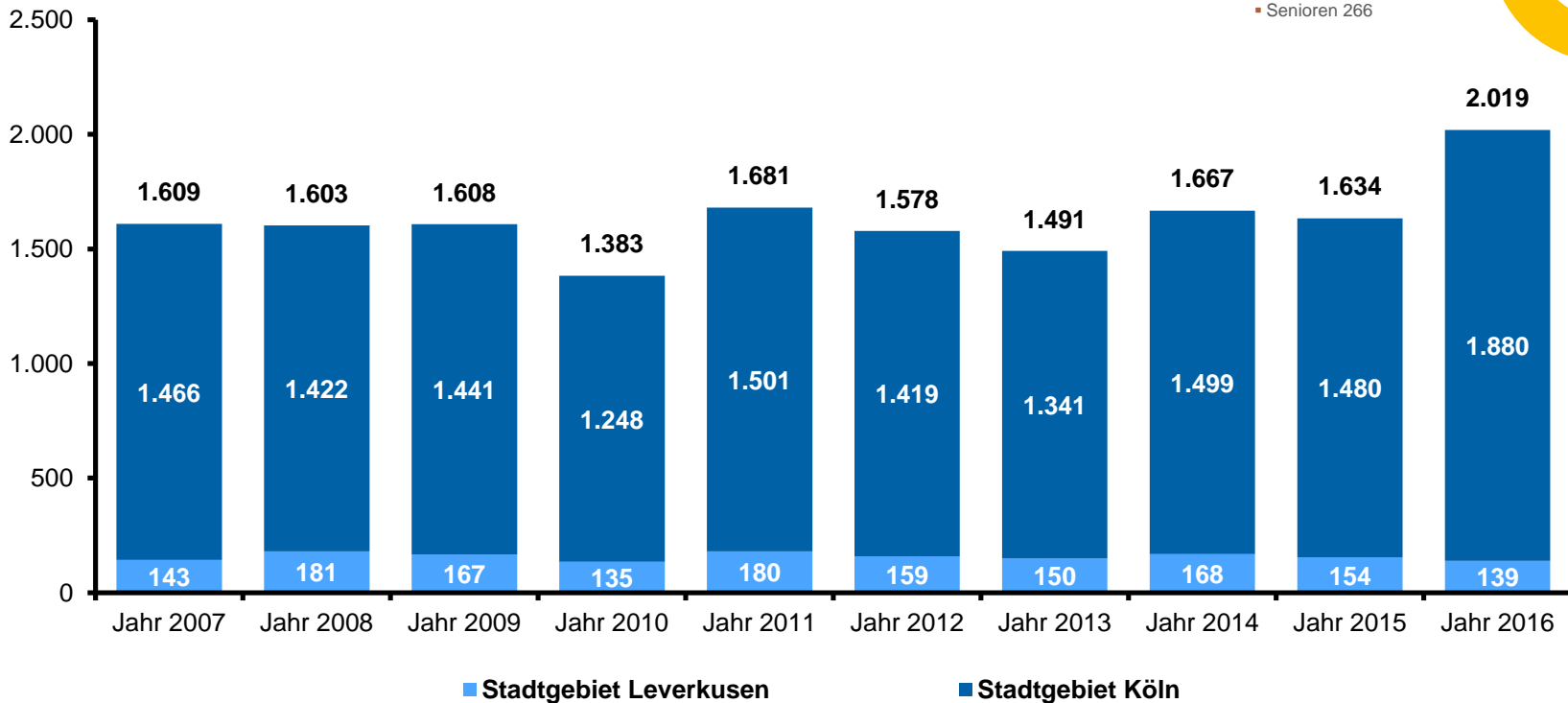
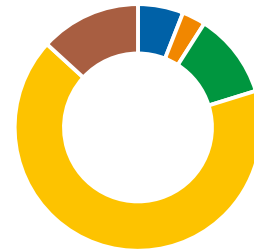


Verunglückte Rad Fahrende

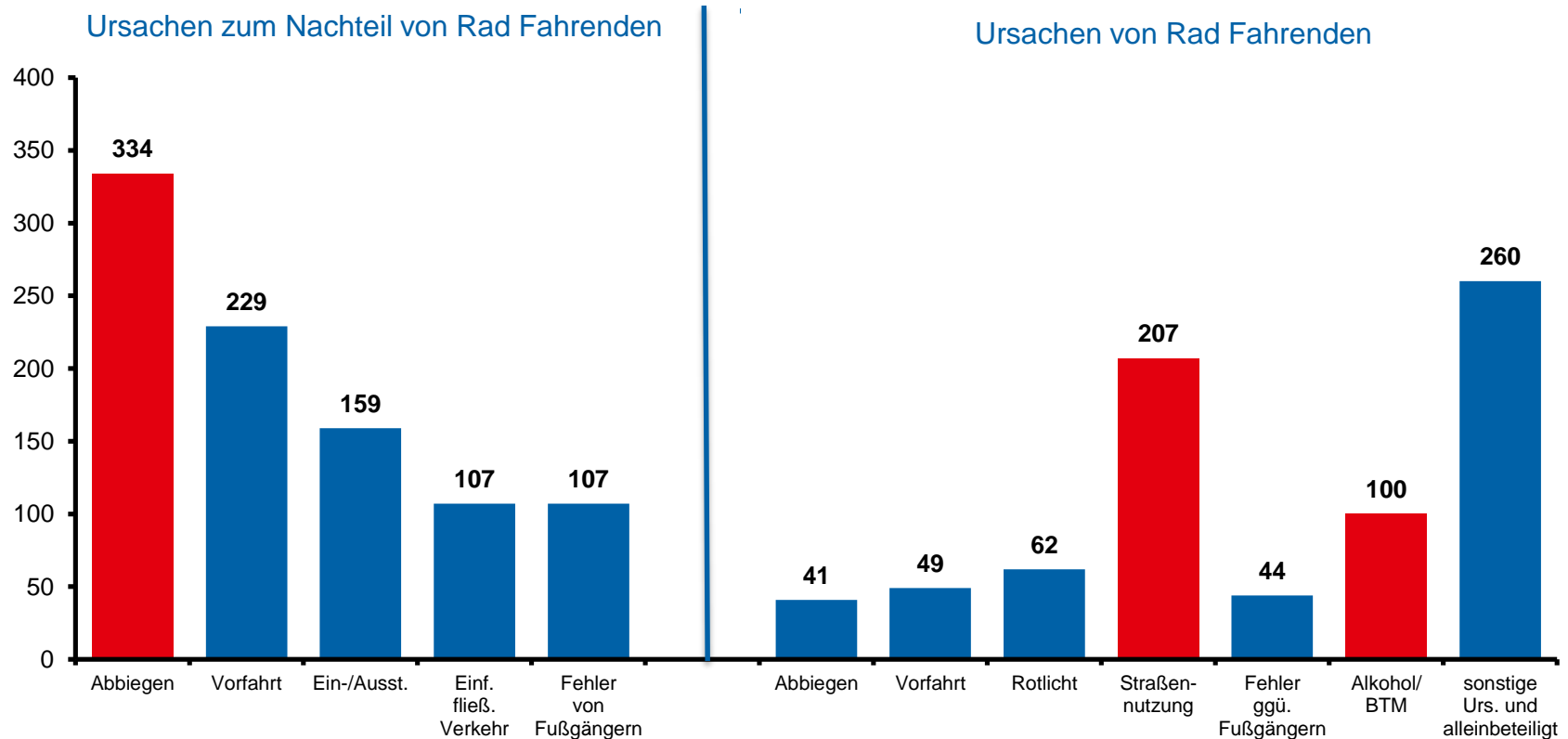
Stadtgebiet Köln **plus** 400 (+27,0%) zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen **minus** 15 (-9,7%) zum Vorjahr

Altersgruppen der Verunglückten

- Kinder 120
- Jugendliche 62
- Junge Erwachsene 225
- Erwachsene 1341
- Senioren 266



Unfallursachen bei Verkehrsunfällen mit verunglückten Rad Fahrenden

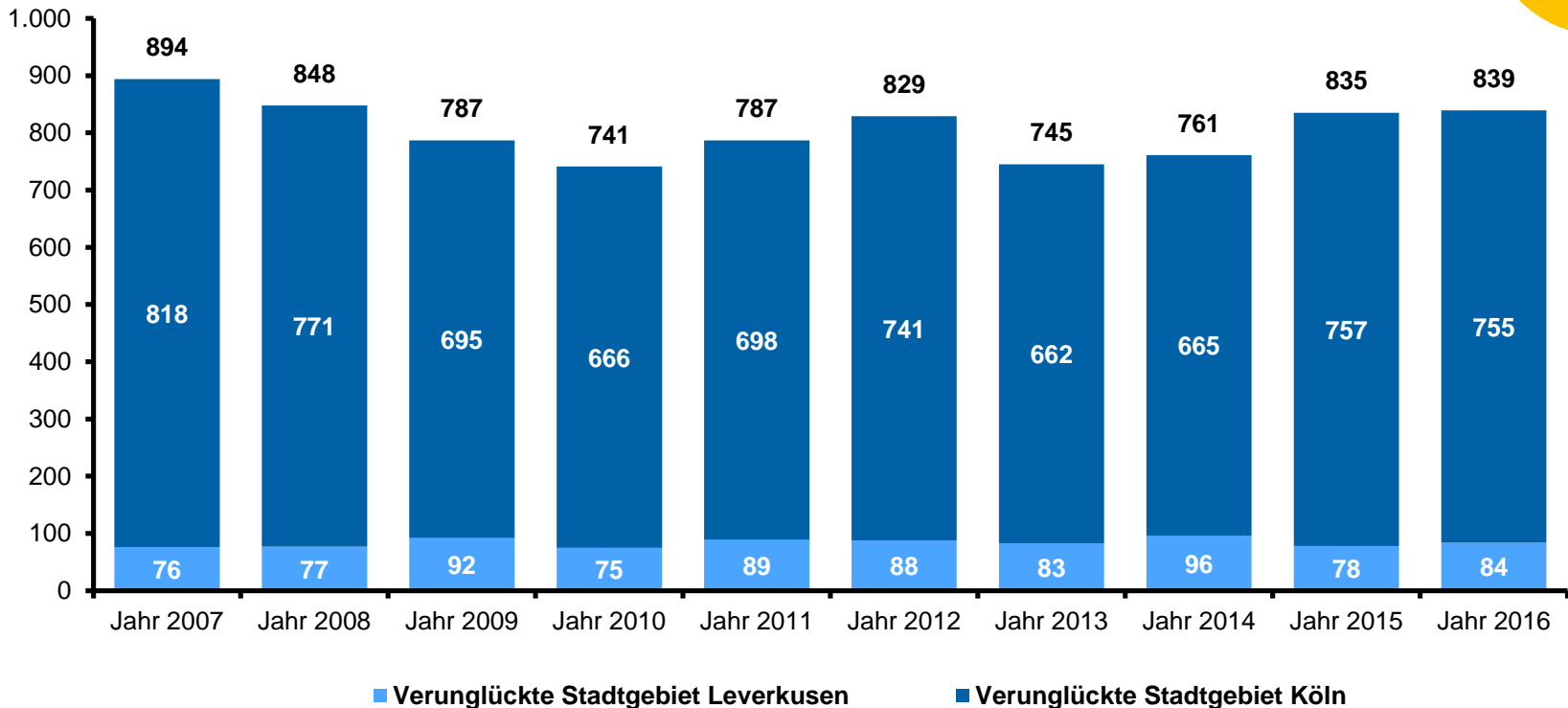
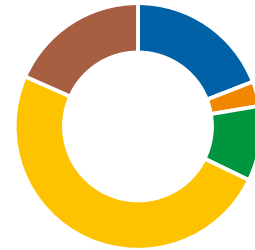


Verunglückte zu Fuß Gehende

Stadtgebiet Köln **minus 2 (-0,3%)** zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen **plus 6 (+7,7%)** zum Vorjahr

Altersgruppen der Verunglückten

- Kinder 159
- Jugendliche 27
- Junge Erwachsene 82
- Erwachsene 412
- Senioren 153

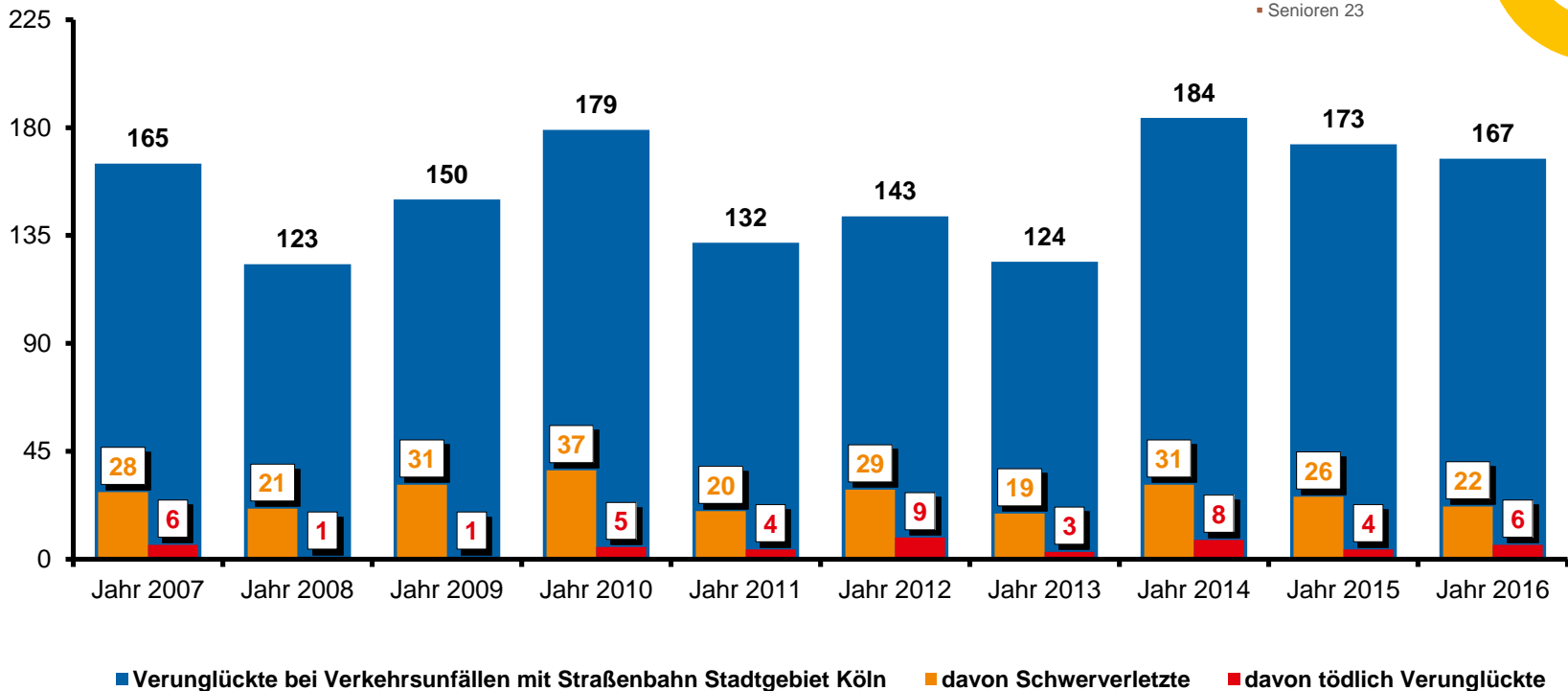
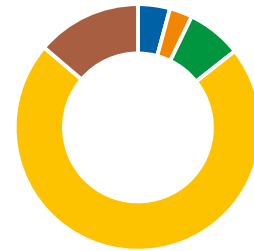


Verkehrsunfälle mit Straßenbahnen

Verunglückte bei Verkehrsunfällen unter Beteiligung einer Straßenbahn **minus 6 (-3,5%)** zum Vorjahr. Hierbei wurden 6 (4) Personen getötet.

Altersgruppen der Verunglückten

- Kinder 7
- Jugendliche 5
- Junge Erwachsene 12
- Erwachsene 120
- Senioren 23

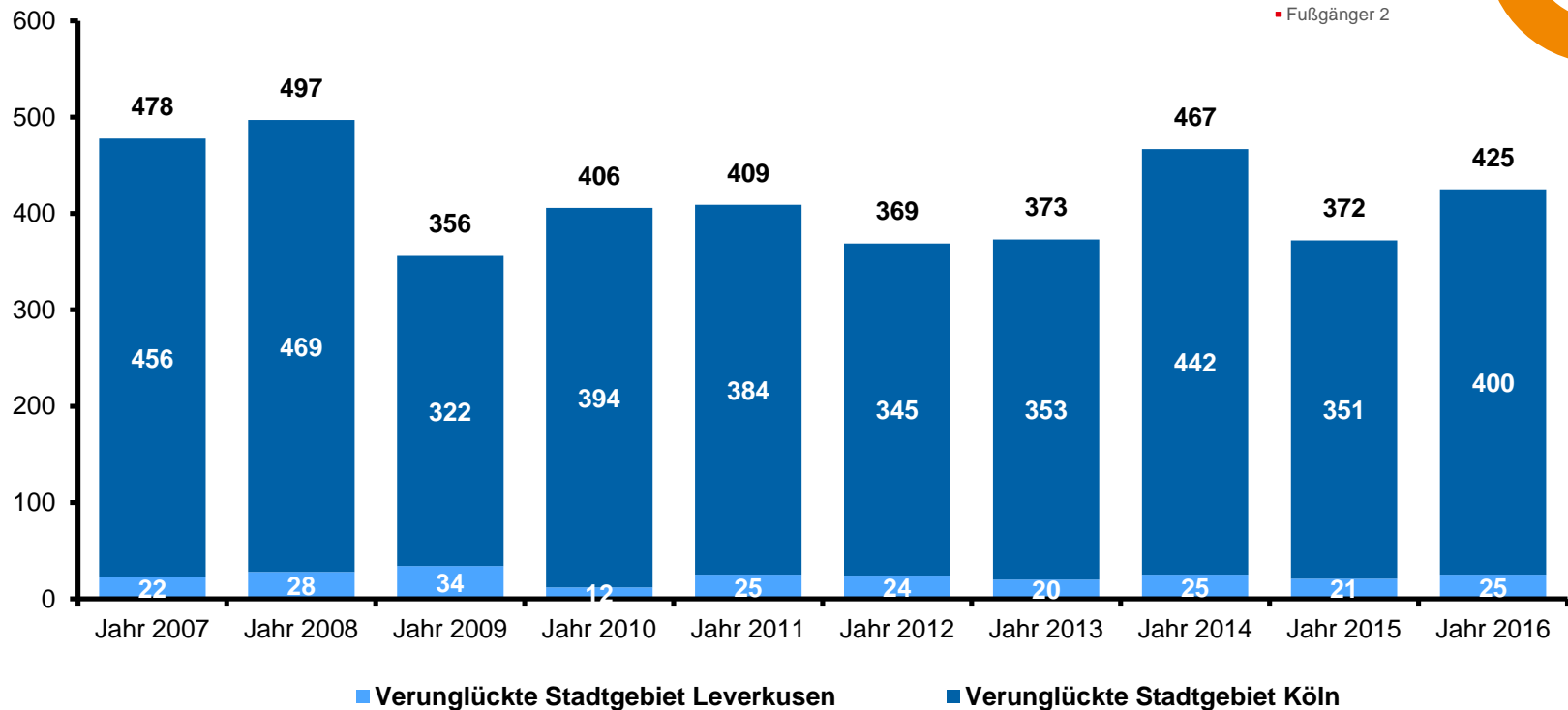
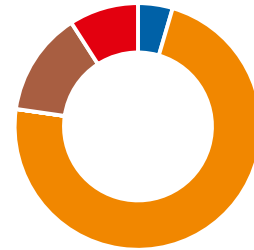


Unfallursache Rotlicht

Stadtgebiet Köln **plus 49 (+14,0%)** Verunglückte zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen **plus 4 (+19,0%)** zum Vorjahr

Verkehrsbeteiligungen der
Unfallverursacher

- mot. Zweiräder 1
- PKW 16
- LKW 0
- Busse 0
- Radfahrer 3
- Fußgänger 2



Ablenkung durch mobile Kommunikation



**Lenk dich nicht app.
Kein Handy am Steuer.**

- ❖ Ablenkung stellt ein ernst zunehmendes Problem im Straßenverkehr dar
 - rund 9.400 (2015: 8.500) geahndete Verstöße in den Stadtbereichen
 - Nutzung mobiler elektronischer Kommunikationsmittel gewinnt in unserer Gesellschaft zunehmend an Bedeutung (Streben nach ständiger Erreichbarkeit, soziale Netzwerke)
 - Unfallursache „Ablenkung durch mobile Kommunikation“ als Solches gibt es nicht
 - wir vermuten ein sehr großes „Dunkelfeld“
 - die Anzahl der Verkehrsunfälle ohne spezifisch festgestellte Ursache stieg von 7.909 im Jahr 2008 auf 13.899 im Jahr 2016; Anstieg um 75,7%

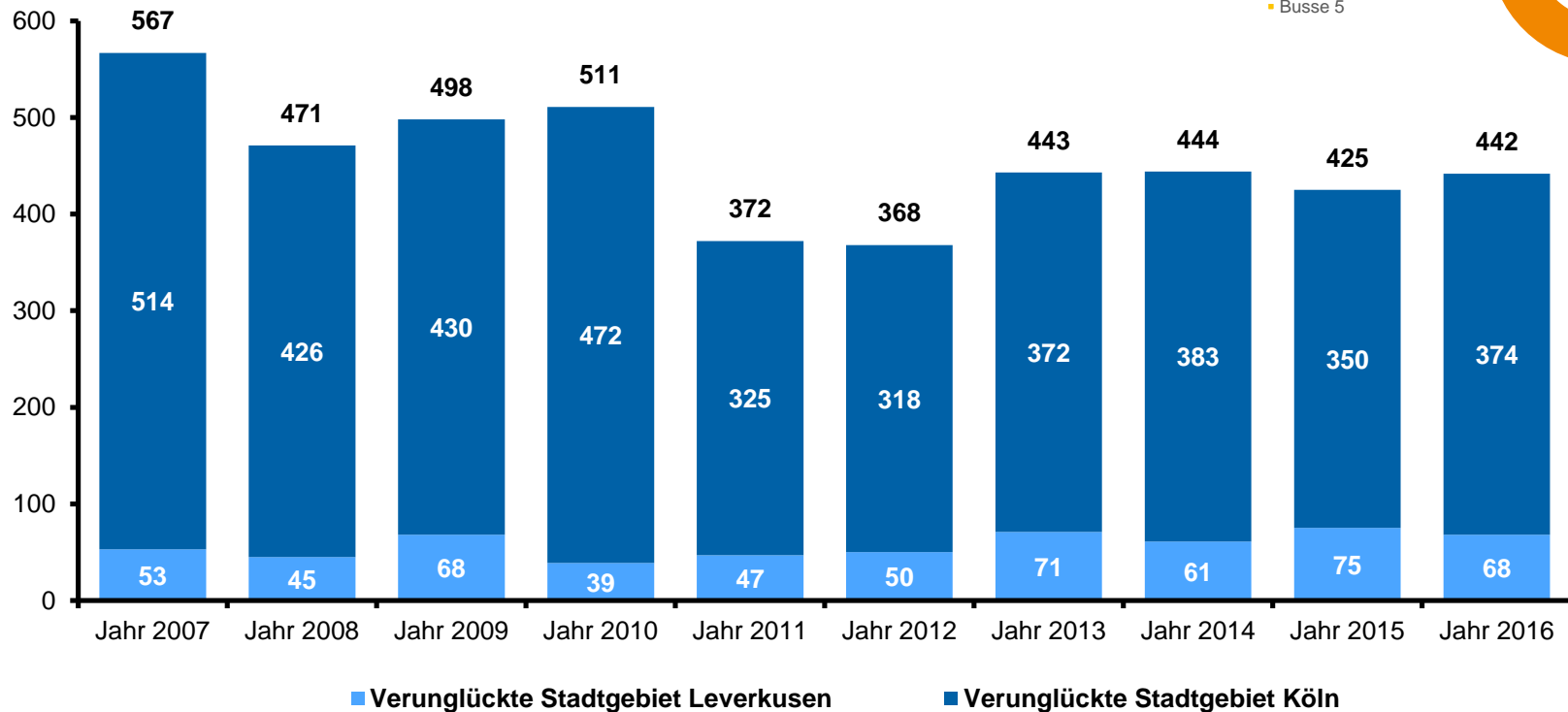
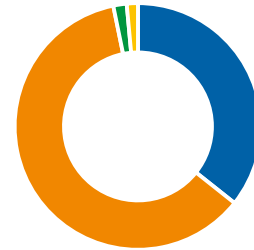
- ❖ Im Jahr 2016 wurden im Stadtgebiet Köln 14 Mobiltelefone nach Verkehrsunfällen mit schweren Folgen sichergestellt. Im Stadtgebiet Leverkusen musste kein Gerät sichergestellt werden.

Unfallursache Geschwindigkeit bei Kfz.

Stadtgebiet Köln **plus** 24 (+6,9%) Verunglückte zum Vorjahr,
Stadtgebiet Leverkusen **minus** 7 (-9,3%) Verunglückte zum Vorjahr

Verkehrsbeteiligungen der
Unfallverursacher

- mot. Zweiräder 122
- PKW 209
- LKW 6
- Busse 5



Bilanz „Projekt Rennen“ 2016

- ❖ Projekt Rennen:
 - 57 illegale Autorennen
 - mit 92 festgestellten Verstößen
- ❖ erfreulicherweise mussten wir im Jahr 2016 keinen Verkehrsunfall verzeichnen, bei dem ein Mensch in Folge eines illegalen Autorennens starb; eine Person wurde im Zusammenhang mit einem illegalen Kraftfahrzeugrennen schwer verletzt
- ❖ wir haben nach wie vor Feststellungen zu massiven Geschwindigkeitsüberschreitungen, Provokations- und Imponierverhalten sowie einzelnen „Renntätigkeiten“
- ❖ von dieser Szene gehen erhebliche Gefahren für die Gesundheit und das Leben, vor allem für unbeteiligte Verkehrsteilnehmer aus
- ❖ neben den Überwachungsmaßnahmen wurden die Erkenntnisse zur Rennszene weiter ausgebaut; die Arbeit mit Netzwerkpartnern vertieft
- ❖ die Polizei Köln wird weiterhin zielgerichtet gegen dieses Verhalten vorgehen und jegliche Verstöße konsequent verfolgen

Weitere Maßnahmen „Projekt Rennen“ 2016

- ❖ Im Rahmen des Projektes „Rennen“ werden auch zahlreiche andere Verstöße i.Z.m. den intensiven Kontrollmaßnahmen geahndet:
 - 4.151 kontrollierte Fahrzeuge
 - 5.286 überprüfte Personen
 - 4.972 festgestellte Geschwindigkeitsverstöße
 - 279 Fahrverbote
 - 407 sichergestellte Fahrzeuge
 - 481 Ordnungswidrigkeitenanzeigen „Erlöschen der Betriebserlaubnis“
 - 17 Sicherstellungen von Führerscheinen
 - 9 Strafanzeigen wegen des Fahrens unter Alkohol- und/oder Drogeneinfluss
 - 768 sonstige Verstöße (u.a. Rotlicht, Abbiegen, Gurtpflicht)

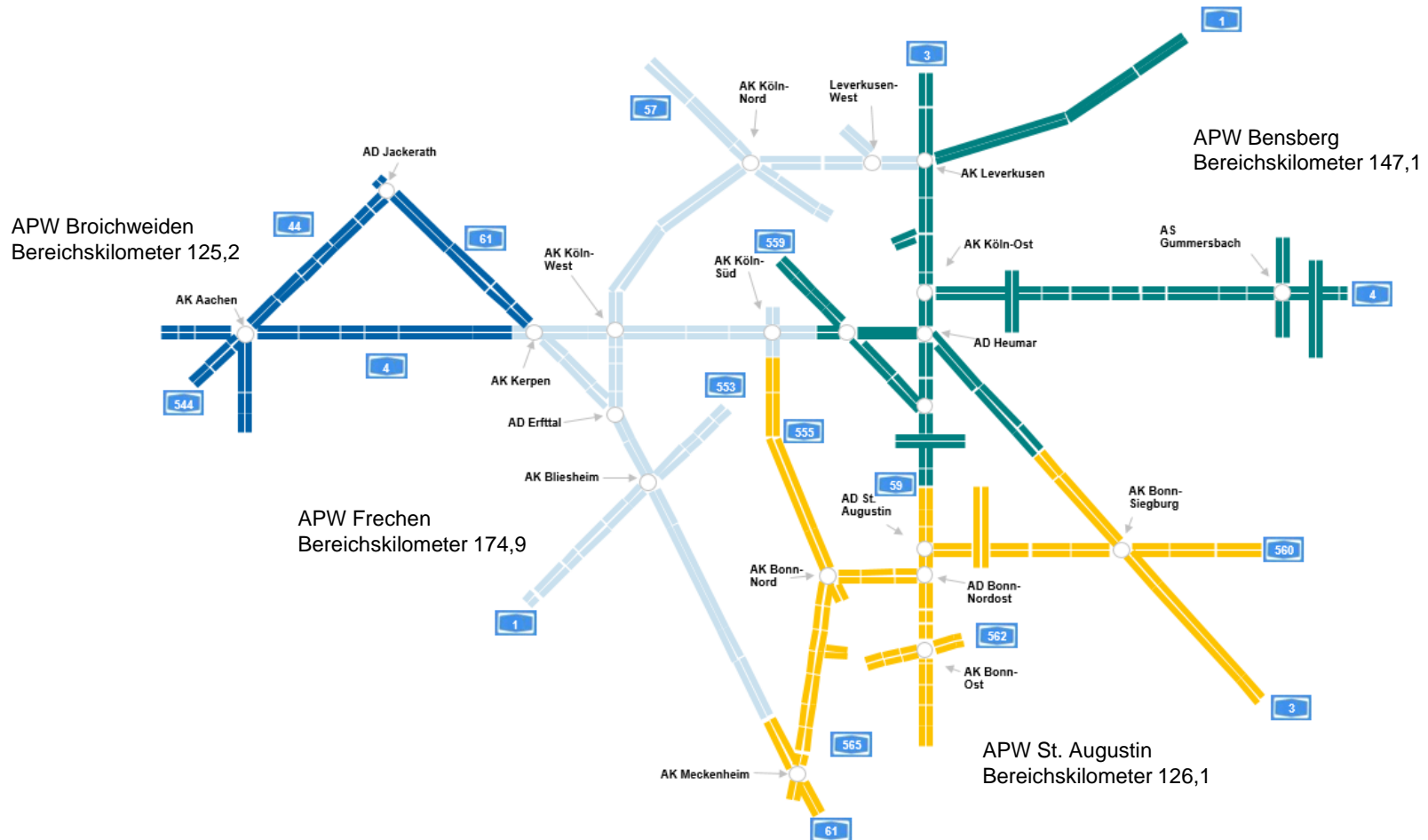
Insgesamt wurden 6.364 Maßnahmen getroffen.

Verkehrsunfallentwicklung 2016



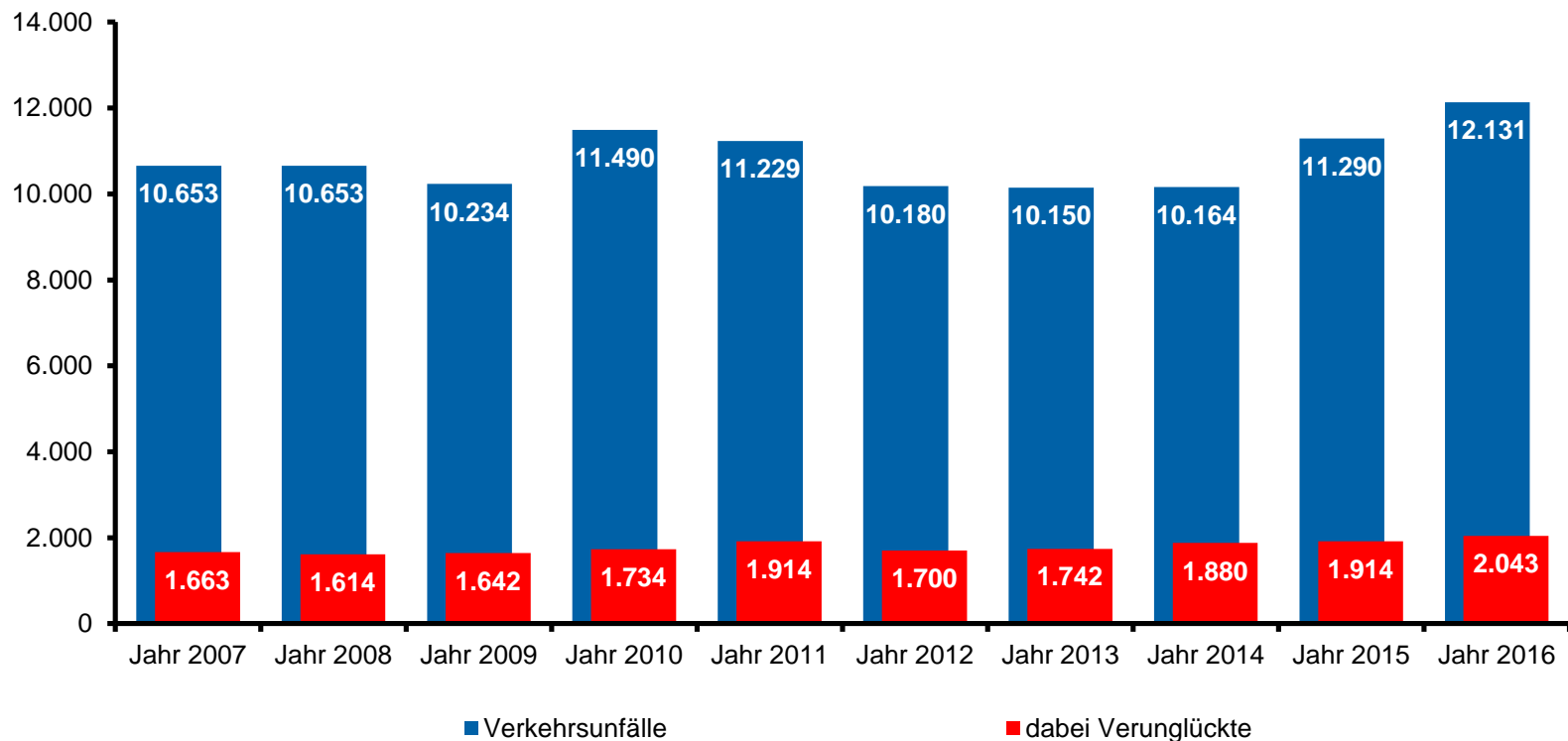
Autobahnen im Regierungsbezirk Köln

Zuständigkeitsbereich der Autobahnpolizei Köln



Verkehrsunfall- und Verunglücktenentwicklung

Verkehrsunfälle **plus** 841 (+7,4%) zum Vorjahr,
Verunglückte **plus** 113 (+5,9%) zum Vorjahr

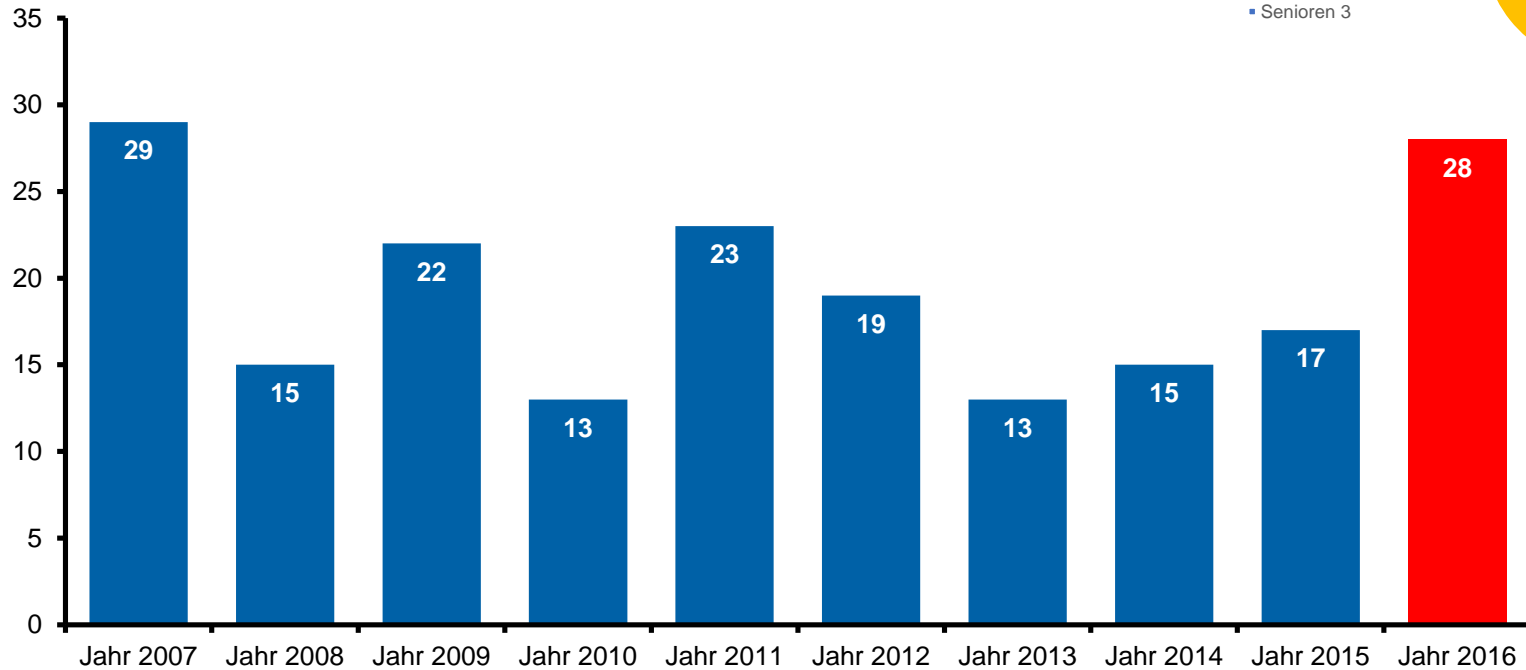
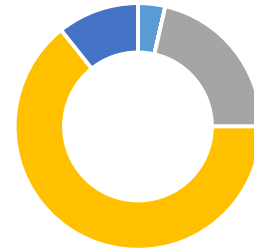


Getötete Personen

Getötete Personen **plus 11** zum Vorjahr

Altersgruppen der Verunglückten

- Kinder 1
- Jugendliche 0
- Junge Erwachsene 6
- Erwachsene 18
- Senioren 3

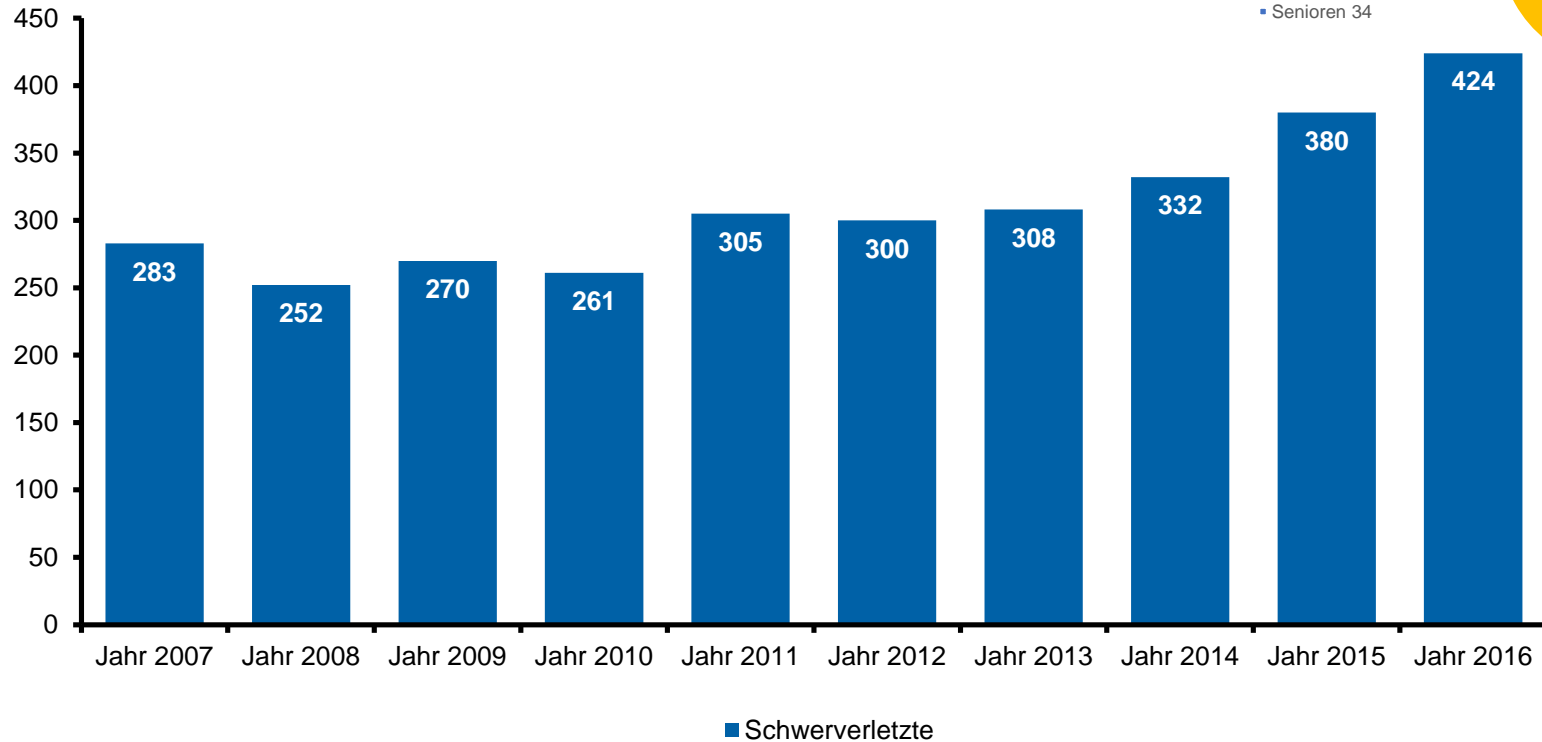
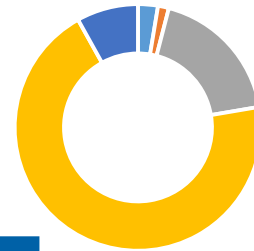


Schwer verletzte Personen

Schwer verletzte Personen **plus 44 (+11,6%)** zum Vorjahr

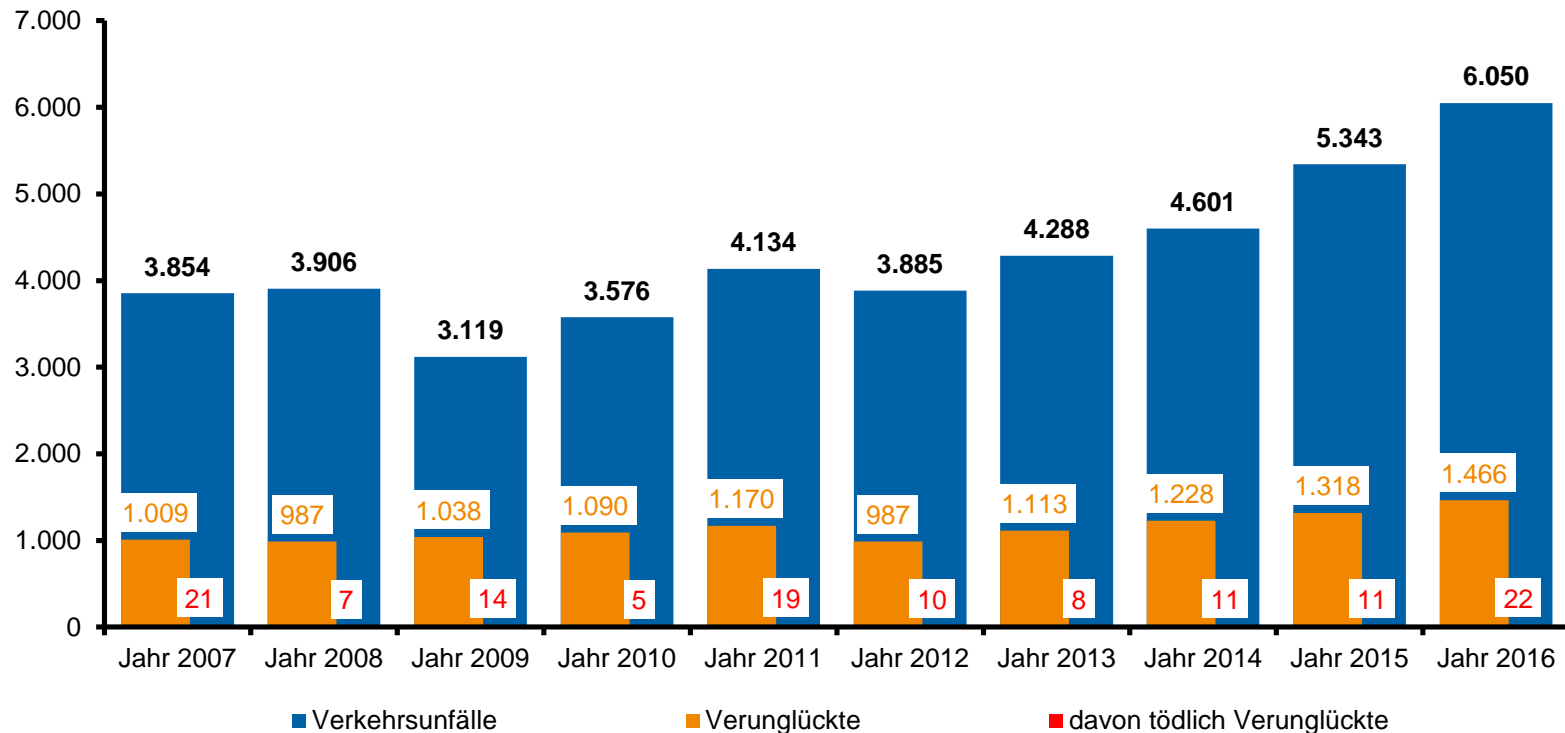
Altersgruppen der Verunglückten

- Kinder 11
- Jugendliche 6
- Junge Erwachsene 77
- Erwachsene 293
- Senioren 34

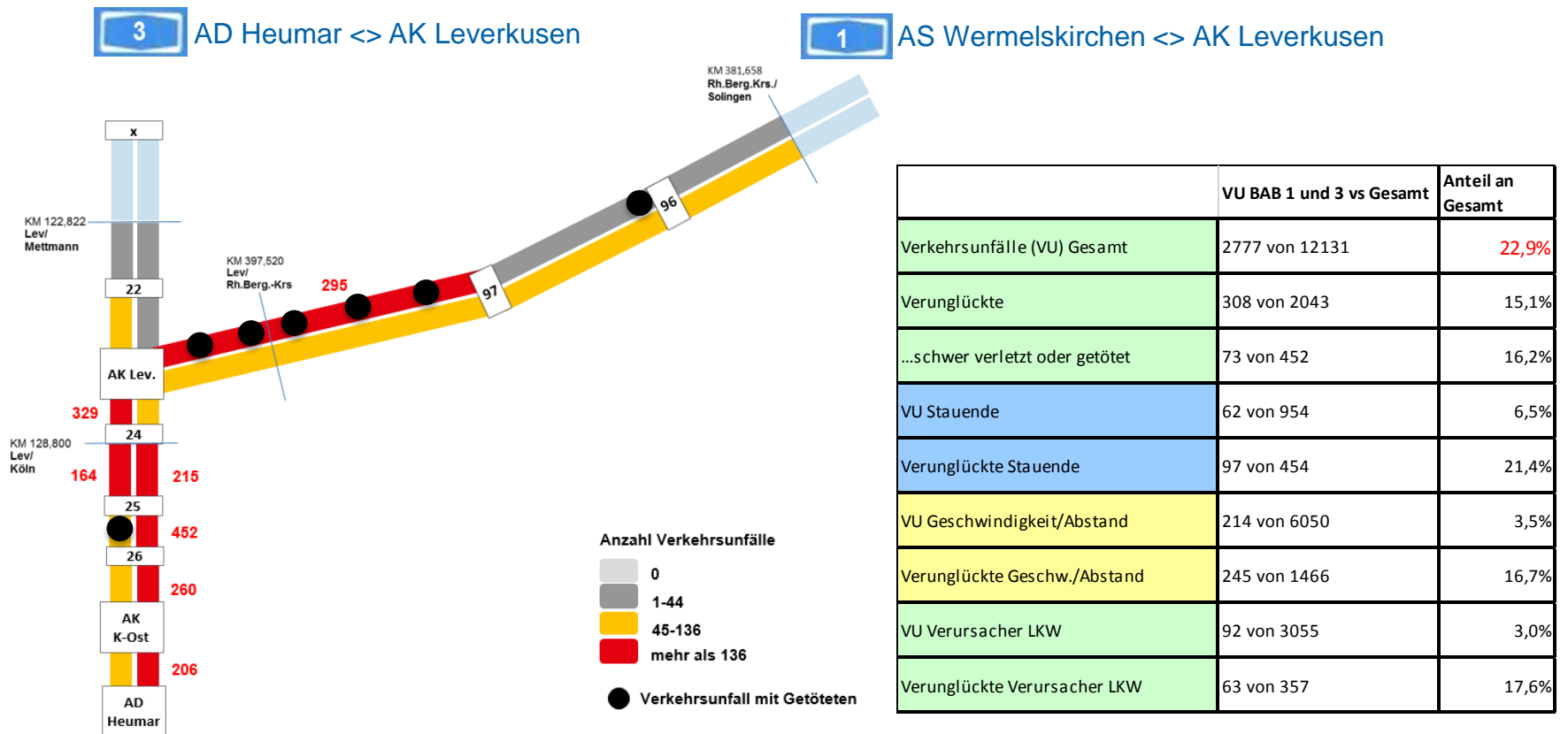


Verkehrsunfälle und Verunglückte bei Unfallursachen Geschwindigkeit und Abstand

Anzahl Verkehrsunfälle **plus 707 (+13,2%)** zum Vorjahr,
Anzahl Verunglückte **plus 148 (+11,2%)** zum Vorjahr



Verkehrsunfallentwicklung im Bereich des AK-Leverkusen



Ausblick für die gesamte Stadtregion und die Autobahnen 2017

- ❖ Wir müssen die schwachen Verkehrsteilnehmer schützen.
- ❖ Konzept „Radfahren in Köln und Leverkusen – Aber sicher!“
 - konsequente Verkehrsüberwachung (Themenwochen, Fahrradaktionstage)
 - präventive Aktionen (Zielgruppenarbeit, Öffentlichkeitsarbeit)
 - Netzwerkpartner (Städte Köln und Leverkusen, Fahrradverbände, Verkehrswachten, Fahrradwerkstätten etc.)
- ❖ Wir werden weiterhin konsequent im Themenfeld Geschwindigkeit einschreiten. Dazu zählen auch die Aktivitäten des Projektes Rennen. Jeder Verkehrsteilnehmer muss überall und jederzeit damit rechnen, von der Polizei Köln kontrolliert zu werden.
- ❖ Ablenkung durch mobile Kommunikation
 - Kampagne „Lenk Dich nicht app. Kein Handy am Steuer.“
 - intensive Kontrollen
- ❖ besondere Schwerpunkte Autobahnpolizei Köln
 - Konzentration auf die Themen Ablenkung, Geschwindigkeit, Schwerlastverkehr (Schwerpunktkontrollen, Netzwerkarbeit, Qualifikation)

Alle Zahlen und Fakten finden Sie unter...

www.koeln.polizei.nrw.de